

Protokoll der 61. hybrid durchgeführten Delegiertenversammlung vom 21. Mai 2022 PluSport Behindertensport Schweiz

Geht an die

Präsidentinnen und Präsidenten der

- Sportclubs
- Kantonalverbände
- Sportfachvereinigungen
- Kollektivmitglieder

sowie an die

- Mitglieder des Vorstands
- Mitarbeiter:innen der Geschäftsstelle

Datum: Samstag, 21. Mai 2022
Zeit (Beginn): 10.45 Uhr
Ort: Landhaus, Solothurn
Protokoll: Andrea Weiss

Traktanden

Statutarische Geschäfte (Teil 1)	
1	Konferenzöffnung, Begrüssung durch den Präsidenten, Grussworte
2	Abnahme Protokoll der online durchgeführten 60. DV 2021
3	Abnahme Jahresbericht 2021
4	Genehmigung Jahresrechnung 2021 und Revisoren-Bericht
5	Wahl der Revisionsstelle für das Rechnungsjahr 2022
6	Entlastung der Verwaltungsorgane
7	Welcome and Goodbye Ehrung der abtretenden und neuen Präsident:innen
8	a. Genehmigung Budget 2022 b. Genehmigung mittelfristiger Finanzplan 2023 – 2025
9	Wahlen Vorstand
10	Ernennung von Ehrenmitgliedern
11	Mittagspause mit Showeinlage von PluSport Solothurn
12	Grusswort Ehrenpräsident und Nationalrat Christian Lohr
13	Rendez-vous mit Elena Krattiger und Georg Pfarrwaller Einblick ins Leben des Spitzensports
Statutarische Geschäfte (Teil 2)	
14	Genehmigung Statutenänderung
15	Berichte von Kommissionen, Arbeits-/Projektgruppen und aus den Bereichen
16	Beziehungen zu Partnerorganisationen

17	Anträge der Einzel- und Kollektivmitglieder und des Vorstands a. Durchführungsform der Entwicklungskonferenz 2023 b. Festsetzung der Mitgliederbeiträge 2023 c. Anträge von Einzel- und Kollektivmitgliedern
18	Diverses, Mitteilungen und Wortmeldungen
19	Schlusswort und Ende der Delegiertenversammlung
	Anschl. fakultatives Rahmenprogramm gem. separater Einladung

Statutarische Geschäfte (Teil 1)

1. Konferenzeröffnung, Begrüssung durch den Präsidenten, Grussworte

Zu Beginn wird das neue Verbands-Video abgespielt.

Markus Gerber, Präsident PluSport Behindertensport Schweiz, begrüsst alle Teilnehmer:innen der 61. Delegiertenversammlung – natürlich auch die Delegierten, welche online teilnehmen und alle Ehrengäste. Leider muss sich Christan Lohr, Ehrenpräsident entschuldigen lassen. Markus Gerber zitiert: „Sport ist Leben und wird immer physisch sein – gerade nach den letzten Jahren mit virtuell durchgeführten Delegiertenversammlungen ist es deshalb schön, heute alle zu sehen“. Er verdankt das Gastrecht bei der anwesenden Stadtpräsidentin Stefanie Ingold und Anja Kernen von PluSport Behindertensport Solothurn. Er weist auf die anstehenden Wahlen hin, begrüsst besonders die Kandidat:innen und wünscht allen einen pannenfreien Ablauf der heutigen Delegiertenversammlung.

Regula Muralt, Leiterin Marketing & Mittelbeschaffung PluSport Behindertensport Schweiz, übernimmt die Moderation, verdankt die Eröffnungsworte und weist auf den Ablauf sowie die verschiedenen Interaktionen während der Versammlung hin.

Anja Kernen, neu gewählte Präsidentin von PluSport Behindertensport Solothurn, richtet einige Grussworte an die Delegiertenversammlung, freut sich auf die Stadtführung - bei der sich alles um die Zahl 11 dreht - und wünscht eine erfolgreiche Delegiertenversammlung.

Stefanie Ingold, Stadtpräsidentin von Solothurn, ist hocherfreut, heute einige Worte an die Delegierten von PluSport Behindertensport Schweiz richten zu dürfen und heisst alle herzlich willkommen. Sie schätzt sehr, was PluSport in den letzten zwei Jahren während der Pandemie geleistet hat und wie die Organisation weiterhin an der Inklusion von beeinträchtigten Menschen in der Gesellschaft arbeiten wird. Das Ziel für die Stadt Solothurn ist es, auch barrierefrei zu werden und die Inklusion voranzutreiben. Sie freut sich sehr, dass nach der Delegiertenversammlung ihre schöne Stadt besichtigt wird und wünscht ebenfalls eine erfolgreiche Delegiertenversammlung.

Markus Gerber verdankt die Grussworte und die grosszügige Unterstützung, welche die Stadt Solothurn und die Kantonsregierung PluSport Behindertensport Schweiz für den Apéro gewährt haben.

Der Tagesablauf wird eingeblendet und Regula Muralt erklärt den technischen Ablauf des Votings.

René Will, Geschäftsführer PluSport Behindertensport Schweiz, begrüsst alle Delegierten im Namen der Geschäftsleitung und alle Mitarbeitenden von PluSport. Er betont dabei, wie froh er ist, alle persönlich zu sehen. Er entschuldigt Susanne Dedial, Bereichsleiterin Breitensport, welche sich bis Juni auf einem Auslandsaufenthalt befindet. Matthias Schlüssel, Leiter Spitzensport PluSport Behindertensport Schweiz, wird zum Geburtstag gratuliert. Das hybride Format in dieser hochprofessionellen Form ist nur dank der grosszügigen Unterstützung des Partners Group Consultant AG möglich. René Will erklärt, wie die Stimmrechte verteilt wurden, und dass Group Consultant den korrekten Ablauf der Abstimmung garantiert. Sie werden ein Protokoll jeder Abstimmung

anlegen, welches jede:r Delegierte bei Bedarf anschauen kann. Sollte die Technik versagen, wird für alle bis dahin noch nicht entschiedenen Traktanden eine schriftliche Abstimmung mit dem im Voraus zugesandten Abstimmungsbogen durchgeführt. Die Delegierten werden gebeten, bei Stimmenthaltung den entsprechenden Button zu drücken, damit das Abstimmungsergebnis korrekt ermittelt werden kann.

Markus Gerber führt die Testabstimmung durch. Das Test-Ergebnis wird eingeblendet: 88 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen, 11 Enthaltungen. Einzelne Delegierte werden befragt, ob das angezeigte Resultat auch so abgestimmt wurde. Die Delegierten akzeptieren das Vorgehen mit einem Applaus.

2. Abnahme Protokoll der online durchgeführten 60. DV 2021

Auf der Website konnten alle Dokumente eingesehen und heruntergeladen werden. Markus Gerber lässt über die Annahme des Protokolls der DV vom 29.5.2021 abstimmen. Abstimmungsergebnis 1:

Das Protokoll der 60. online durchgeführten Delegiertenversammlung 2021 wird genehmigt mit:
Ja-Stimmen: 101 / Nein-Stimmen: 0 / Enthaltungen: 1 / Ungültig: 1
Total Stimmen: 102 / Absolutes Mehr: 52

Aufgrund von technischen Problemen muss die Abstimmung wiederholt werden. Abstimmungsergebnis 2:

Das Protokoll der 60. online durchgeführten Delegiertenversammlung 2021 wird genehmigt mit:
Ja-Stimmen: 103 / Nein-Stimmen: 0 / Enthaltungen: 0 / Ungültig: 0
Total Stimmen: 103 / Absolutes Mehr: 52

3. Abnahme Jahresbericht 2021

Dem Einladungsversand lag der gedruckte Jahresbericht 2021 mit Leistungsbericht bei. Zudem ist dieser auf der Webseite aufgeschaltet worden. Markus Gerber erwähnt, dass es ein Jahr mit vielen virtuellen Begegnungen war, es aber auch einige physische Highlights wie zum Beispiel den «PluSport-Tag goes local» gab. Geschätzt wurde auch die Flexibilität, die alle Delegierten in diesem aussergewöhnlichen zweiten Pandemie-Jahr gezeigt haben. Gibt es Fragen oder Voten zum Jahresbericht? Es gibt keine Wortmeldungen. Markus Gerber lässt abstimmen:

Der Jahresbericht 2021 wird angenommen mit:
Ja-Stimmen: 106 / Nein-Stimmen: 0 / Enthaltungen: 0 / Ungültig: 0
Total Stimmen: 106 / Absolutes Mehr: 54

4. Genehmigung Jahresrechnung 2021 und Revisoren-Bericht

Markus Sunitsch, Vorstandsmitglied PluSport Behindertensport Schweiz und Vorsitzender der Finanzkommission: Die letzten zwei Jahre erforderten auch bei den Finanzen grosse Flexibilität und auch hier galt das Motto «Möglich machen, was möglich ist». Er verdankt die Leistungen der ehrenamtlichen Mitarbeitenden: Nur dank ihnen gehen wir gestärkt aus dieser Zeit hervor.

Der Betriebsaufwand 2021 war in etwa gleich wie 2020. Markus Sunitsch erläutert die Aufwandsposten. Der Betriebsertrag 2021 war höher, es war ein Rekordjahr bei den Spenden. Die BSV-Erträge sind gleich hoch wie 2021, wir sind aber noch nicht sicher, ob hier Rückforderungen kommen. Es ist also wichtig, weiterhin Rückstellungen zu bilden. 1,3 Mio. an Sondereffekten sind bei

den Erträgen hinzukommen. Diese wurden in den freien Fond verteilt für die Nachwuchsförderung, die IT und die Betriebssicherung. Die Mitgliederbeiträge blieben mehr oder weniger unverändert.

3,3 Mio. an Fundraising-Beteiligungen wurden von den Sportclubs bezogen, während noch 1,6 Mio. zur Verfügung stehen. Für dieses Jahr ist eine unveränderte Fundraising-Beteiligung für die Sportclubs von 420'000 Franken vorgesehen.

Die Betriebsrechnung steht bei einem Plus von 6'000 Franken, was in Anbetracht der Covid-Umstände sehr gut ist.

PricewaterhouseCoopers hat die Jahresrechnung geprüft und empfiehlt den Delegierten, diese anzunehmen. Es gibt keine Fragen oder Wortmeldungen zur Jahresrechnung oder zum Revisionsbericht 2021.

Markus Gerber würdigt die grossartige Arbeit der Finanzkommission – gerade auch während diesen Pandemie-Zeiten. Anschliessend bittet er die Delegierten über dieses Geschäft abzustimmen.

**Die Jahresrechnung 2021 und der Revisoren-Bericht werden angenommen mit:
Ja-Stimmen: 107 / Nein-Stimmen: 0 / Enthaltungen: 1 / Ungültig: 0
Total Stimmen: 108 / Absolutes Mehr: 55**

5. Wahl der Revisionsstelle für das Rechnungsjahr 2022

Gemäss den Statuten von PluSport Behindertensport Schweiz muss die Revisionsstelle jährlich neu gewählt werden. In den letzten Jahren war dies PricewaterhouseCoopers. Revisionsstellen sollten aber auch ab und zu gewechselt werden. Im Namen des Vorstandes schlägt Markus Sunitsch die neue Revisionsstelle KPMG vor, welche die Finanzkommission für eine gute Partnerschaft überzeugt hat. KPMG hat bereits im Vorfeld Wahlannahme erklärt, falls der Wahl zugestimmt wird.

**Die neue Revisionsstelle KPMG wird von der Delegiertenversammlung für ein Jahr gewählt.
Ja-Stimmen: 106 / Nein-Stimmen: 2 / Enthaltungen: 2 / Ungültig: 0
Total Stimmen: 110 / Absolutes Mehr: 56**

Ursula Winter, PluSport Behindertensport Zofingen, fragt: „Warum wird das Total der Stimmen jedes Mal höher?“ Antwort von Regula Mural: Das passiert wenn die Resultate der Abstimmenden aus der realen und der virtuellen Abstimmung zusammen treffen, d.h. online kann sich jemand natürlich später einloggen oder gerade nicht am Platz sein, während die Abstimmung läuft.

6. Entlastung der Verwaltungsorgane

Für das Verbandsjahr 2021 bittet Annemarie Keller, Vorstandsmitglied PluSport Behindertensport Schweiz, die Delegierten, dem Vorstand Decharge zu erteilen.

**Die Decharge für die Verwaltungsorgane wird wie folgt erteilt:
Ja-Stimmen: 106 / Nein-Stimmen: 2 / Enthaltungen: 2 / Ungültig: 0
Total Stimmen: 110 / Absolutes Mehr: 56**

Annemarie Keller bedankt sich für das dem Vorstand und der Geschäftsleitung entgegengebrachte Vertrauen sowie beim Vorstand, der Geschäftsleitung und allen Mitarbeitenden für die gute Zusammenarbeit in diesem ausserordentlichen Jahr.

7. Welcome and Goodbye / Ehrungen der abtretenden und neuen Präsident:innen

Die beiden Vorstandsmitglieder Hans Lichtsteiner und Reto Frei Boo von PluSport Behindertensport Schweiz präsentieren dieses Traktandum und verdanken die tolle Arbeit, die alle Delegierte leisten.

Die Verabschiedungen und Ehrungen der abtretenden Präsident:innen der Clubs werden von Hans Lichtsteiner vorgenommen.

Die neuen Präsident:innen heisst Reto Frei Boo herzlich willkommen und bedankt sich jetzt schon für ihr Engagement zu Gunsten des Behindertensports.

8.a Genehmigung Budget 2022

Die Geschäfte 8.a und 8.b werden von Markus Sunitsch vorgetragen.

Die Kurzversion des Budgets 2022 mit ausführlichen Erläuterungen und der mittelfristigen Finanzplanung wurde mit der Einladung versandt. Auf Wunsch konnte auf der Geschäftsstelle das Detailbudget angefordert werden.

Das ordentliche Budget wurde sorgfältig erstellt und vom Vorstand genehmigt. Nach der Pandemiezeit geht es zurück zum „Courant normal“, d.h. es gibt kein separates „Corona-Budget“ mehr. Es ist ein kleiner Gewinn von rund CHF 5'000.00 für 2022 vorgesehen. Es folgen keine Wortmeldungen. Markus Gerber lässt abstimmen.

<p style="text-align: center;">Das Budget 2022 wird genehmigt mit: Ja-Stimmen: 104 / Nein-Stimmen: 1 / Enthaltungen: 0 / Ungültig : 1 Total Stimmen: 106 / Absolutes Mehr: 54</p>
--

Die Abstimmung wird nicht wiederholt, da der versehentlich ausgeloggte Delegierte Konrad Schlatter, PluSport Behindertensport Winterthur, ausdrücklich darauf verzichtet.

8.b Genehmigung mittelfristiger Finanzplan 2023 – 2025

Der Finanzplan 2023-2025 wurde an alle Delegierten mit der Einladung versandt. Die Annahmen für Aufwand und Ertrag bauen auf dem ordentlichen Budget 2022 auf. Auch hier erfolgen keine Wortmeldungen.

<p style="text-align: center;">Der mittelfristige Finanzplan 2023-2025 wird angenommen mit: Ja-Stimmen: 108 / Nein-Stimmen: 0 / Enthaltungen: 1 / Ungültig : 0 Total Stimmen: 109 / Absolutes Mehr: 55</p>

9. Wahlen Vorstand

Markus Gerber weist darauf hin, dass sich die Findungskommission seit 2019 mit der Akquirierung von neuen Vorstandsmitgliedern befasst hat und dabei besonders Wert darauf gelegt hat, dass alle Landesteile, alle Altersgruppen und auch der Frauen-Anteil mehr berücksichtigt wurde.

Bestätigungswahlen:

Erwin Schlüssel, Vizepräsident PluSport Behindertensport Schweiz, würdigt die Arbeit und das Engagement von Markus Gerber, vor allem seine Fachkompetenz und seine Weitsicht, die PluSport ganz speziell in den letzten beiden Jahren zugutekam. Er empfiehlt ihn den Delegierten zur Wiederwahl, ausser es gibt noch Wortmeldungen?

Gesa Gaiser, PluSport Behindertensport Aargau: Sie schätzt die Zusammenarbeit mit ihm sehr und verdankt diese sehr herzlich.

Die Delegierten wählen einstimmig Markus Gerber als Präsident für die nächsten 3 Jahre mit:

Ja-Stimmen: 111 / Nein-Stimmen: 0 / Enthaltungen: 0 / Ungültig: 0

Total Stimmen: 111 / Absolutes Mehr: 56

Die Delegierten applaudieren. Auch Erwin Schlüssel verdankt die Arbeit von Markus Gerber und gratuliert ihm zum glanzvollen Ergebnis der Bestätigungswahl. Markus Gerber freut sich darüber und verdankt diese mit einigen Worten zu seinem Sohn Simon, der bei PluSport Biel-Seeland Mitglied ist. Es folgt erneuter Applaus.

Erwin Schlüssel würdigt die Arbeit und das Engagement von Reto Frei Boo, vor allem seine Finanz-Kompetenzen, seine Kenntnisse der Basis und seine Kenntnisse als aktiver PluSportler. Es gibt keine Wortmeldungen, Erwin Schlüssel empfiehlt den Delegierten Reto Frei Boo zur Wiederwahl.

Die Delegierten wählen einstimmig Reto Frei Boo als Vorstandsmitglied für die nächsten 3 Jahre mit:

Ja-Stimmen: 107 / Nein-Stimmen: 0 / Enthaltungen: 0 / Ungültig: 0

Total Stimmen: 107 / Absolutes Mehr: 54

Reto Frei Boo erklärt Annahme der Wahl und freut sich auf die weitere Zusammenarbeit mit dem Vorstand und allen Mitarbeitenden von PluSport.

Vizepräsidiums-Wahl

Markus Gerber, würdigt die Arbeit und das grosse Engagement von Erwin Schlüssel, welcher nach neun Jahren leider Amtszeit-bedingt zurücktreten muss. Es wird ein Co-Vize-Präsidium mit Reto Frei Boo und Hans Lichtsteiner vorgeschlagen. Wortmeldung von Reto Frei Boo: Er zeigt sich beeindruckt über das Engagement aller «Mitglieder der PluSport-Familie», insbesondere auch allen Mitarbeitenden der Geschäftsstelle in den letzten 15 Jahren. Er findet es auch schön, wie alle Sportclubs sich im Breitensport engagieren. Hans Lichtsteiner schliesst sich diesen Worten an. Das gibt Applaus von allen Seiten und es folgen keine weiteren Voten.

Die Delegierten wählen einstimmig Reto Frei Boo als Vize-Präsidenten für die nächsten 3 Jahre mit:

Ja-Stimmen: 111 / Nein-Stimmen: 0 / Enthaltungen: 0 / Ungültig: 0

Total Stimmen: 111 / Absolutes Mehr: 56

**Die Delegierten wählen einstimmig Hans Lichtsteiner als Vize-Präsidenten für die nächsten 3 Jahre mit:
Ja-Stimmen: 110 / Nein-Stimmen: 0 / Enthaltungen: 0 / Ungültig: 0
Total Stimmen: 110 / Absolutes Mehr: 56**

Markus Gerber gratuliert beiden zu ihrer Wahl und verdankt die Arbeit des ausscheidenden Vize-Präsidenten Erwin Schlüssel.

Neuwahlen in den Vorstand:

Die Kandidat:innen werden auf die Bühne gebeten:

- Stéphanie Conti
- Karin Fasel
- Selma Grimaldi
- Tiziano Christen

Markus Gerber ist es ein persönliches Anliegen, dass die verschiedenen Landesteile vertreten werden. Gibt es Fragen an die Kandidat:innen? Nein, aber Tiziano Christen ergreift das Wort: Er möchte sich noch mehr für PluSport engagieren, besonders auch für die Bekanntmachung im Tessin. Die Delegierten applaudieren. Selma Grimaldi meldet sich auf Französisch zu Wort: Auch sie möchte sich für diesen Landesteil besonders engagieren.

**Die Delegierten wählen einstimmig Stephanie Conti als Vorstandsmitglied für die nächsten 3 Jahre mit:
Ja-Stimmen: 109 / Nein-Stimmen: 0 / Enthaltungen: 0 / Ungültig: 0
Total Stimmen: 109 / Absolutes Mehr: 55**

**Die Delegierten wählen einstimmig Karin Fasel als Vorstandsmitglied für die nächsten 3 Jahre mit:
Ja-Stimmen: 108 / Nein-Stimmen: 0 / Enthaltungen: 0 / Ungültig: 0
Total Stimmen: 108 / Absolutes Mehr: 55**

**Die Delegierten wählen einstimmig Selma Grimaldi als Vorstandsmitglied für die nächsten 3 Jahre mit:
Ja-Stimmen: 108 / Nein-Stimmen: 0 / Enthaltungen: 0
Total Stimmen: 108 / Absolutes Mehr: 55**

**Die Delegierten wählen einstimmig Tiziano Christen als Vorstandsmitglied für die nächsten 3 Jahre mit:
Ja-Stimmen: 110 / Nein-Stimmen: 0 / Enthaltungen: 0
Total Stimmen: 110 / Absolutes Mehr: 56**

Markus Gerber freut sich über die gelungene Wahl und verdankt diese auf Französisch.

10. Ernennung von Ehrenmitgliedern

Der Vorstand beantragt die Ehrenmitgliedschaft für:

- Peter Keller, ehemaliger Präsident als Ehrenpräsident
- Erwin Schlüssel, abtretender Vizepräsident als Ehrenmitglied
- Markus Pfisterer, ehemaliges Vorstandsmitglied als Ehrenmitglied

Markus Gerber würdigt das Engagement jeder dieser drei Persönlichkeiten und drückt seine Wertschätzung gegenüber der Arbeit jedes einzelnen aus. Er schätzte die Zusammenarbeit jeweils sehr und es war in den letzten Jahren eine grosse Ehre, daran teilhaben zu können. Mit diesen Worten

ist den grossen Verdiensten keinesfalls Genüge getan. Markus Gerber lässt über die Ernennungen abstimmen.

**Die Delegierten ernennen Peter Keller zum Ehrenpräsidenten:
Ja-Stimmen: 107 / Nein-Stimmen: 0 / Enthaltungen: 0
Total Stimmen: 107 / Absolutes Mehr: 54**

**Die Delegierten ernennen Erwin Schlüssel zum Ehrenmitglied:
Ja-Stimmen: 95 / Nein-Stimmen: 1 / Enthaltungen: 3
Total Stimmen: 99 / Absolutes Mehr: 50**

**Die Delegierten ernennen Markus Pfisterer zum Ehrenmitglied:
Ja-Stimmen: 98 / Nein-Stimmen: 0 / Enthaltungen: 3
Total Stimmen: 101 / Absolutes Mehr: 51**

Statutarische Geschäfte (Teil 2)

11. Mittagspause mit Showeinlage

Die Tanzgruppe Solothurn tritt zum bekannten Solothurner Volkslied „Es isch scho immer so gsy“ auf. Markus Gerber verdankt diesen emotionalen Höhepunkt.

12. Grusswort Ehrenpräsident und Nationalrat Christian Lohr

Christian Lohr lässt sich aus gesundheitlichen Gründen entschuldigen. Markus Gerber wünscht an dieser Stelle gute Besserung. Christian Lohr wird als Patronatsverantwortlicher für die Ehrenpräsidenten und Ehrenmitglieder verantwortlich sein.

13. Rendez-vous mit Elena Krattiger und Georg Pfarrwaller: Einblick ins Leben des Spitzensports

Regula Muralt begrüsst Janine Geigele, Medienverantwortliche PluSport Behindertensport Schweiz, die das Interview mit der Athletin Elena Krattiger und ihrem Trainer Georg Pfarrwaller führen wird. Janine Geigele: 4'400 Athlet:innen aus 160 Ländern haben in Tokio teilgenommen und eine unserer Athlet:innen, nämlich Elena Krattiger, gewann eine Bronze-Medaille. Wie fühlte sie sich dabei? Elena Krattiger: Sie dachte beim letzten Sprung schon ans Feiern. Georg Pfarrwaller wird gefragt, ob und wie die Medaillenplanung zustande kam? Er antwortet, dass er keine Planung betrieben habe. Er habe sie lediglich gedanklich zu 5,01 Metern gepusht, welche sie dann auch gesprungen ist. Janine Geigele: Was macht der Bereich Spitzensport, dass eine Athletin unterstützt werden kann? René Will: Dies ist dank finanzieller Unterstützung von Swiss Olympic möglich sowie ganz viel Hilfe in anderen Bereichen wie Anstellung eines Trainers/einer Trainerin, Salar-Ersatz bei verringerter Berufstätigkeit, Trainingsmöglichkeiten usw.! Kooperationen - wie PluSport sie mit dem Paraplegiker-Zentrum Nottwil führt – seien wichtig und hilfreich, auch wenn die wenigsten Behindertensportler:innen in der Schweiz von ihrem Sport leben können. Nachwuchsförderung ist ebenfalls ein grosses Thema, genauso wie der Breitensport.

Janine Geigele: Was macht ein Trainer, damit diese Nachwuchsförderung bis hin zum/zur Spitzenathlet:in reicht? Georg Pfarrwaller: Es geht um optimale Trainingsbedingungen, so dass die Entwicklung der Leistung stattfinden kann. Janine Geigele: Was braucht die Athletin? Elena Krattiger: Wichtig ist ein optimales Umfeld, und die finanzielle Unterstützung ist zwingend nötig. Mittlerweile hat sie an der Spitzensport-RS teilnehmen können. Janine Geigele: Wie kam es dazu? René Will: Es war eine Kooperation mit dem VBS, also mit der Armee, welche PluSport erreichen konnte. Das ist sport- und gesellschaftspolitisch wichtig. Die Trainings-Settings konnten so aufgestellt werden, dass erstmals zwei Para-Sportler:innen für drei Wochen teilnehmen konnten. Elena Krattiger schildert ihre persönlichen Erlebnisse aus dieser Zeit und fügt an, dass es insgesamt Spass gemacht hat, trotz verschiedenster Herausforderungen.

Janine Geigele: Was sind die Ziele für Paris 2024? Georg Pfarrwaller: Nicht jede Karriere verläuft linear, aber Elena Krattiger wird sicher weit springen – es wollen jedoch alle Medaillen gewinnen. Die Konkurrenz schläft nicht. Die Medaillen-Chancen sind aber sicher intakt. Elena Krattiger: Zuerst müssen verschiedene Dinge mit der Prothese optimiert werden, danach liegt der Fokus auf 2024.

14. Genehmigung Statutenänderung

Erwin Schlüssel erläutert den angepassten Inhalt der Statuten zum Ethik-Statut von Swiss Olympic. Generell sind PluSport und alle angeschlossenen Verbände Swiss Olympic unterstellt. Zuständig für Detail-Fragen ist Swiss Sports Integrity, Kontakt ist der neue Geschäftsführer Markus Pfisterer. Markus Gerber: Diese Statutenänderung ist kein Misstrauensvotum, sondern als ein Zeichen für Integrität im Sport generell zu sehen. Danach wird die Abstimmung durchgeführt.

<p style="text-align: center;">Die Statutenänderung wird genehmigt mit: Ja-Stimmen: 104 / Nein-Stimmen: 0 / Enthaltungen: 0 / Ungültig: 0 Total Stimmen: 104 / Absolutes Mehr: 53</p>
--

Markus Gerber bedankt sich für die einstimmige Annahme der Statutenänderung.

15. Berichte von Kommissionen, Arbeits-/Projektgruppen und aus den Bereichen

Hans Lichtsteiner, Spitzensport- und Marketingkommission: Er hat die Spitzensport-Kommission von Markus Pfisterer übernommen und ist somit in grosse Fussstapfen getreten. Er nimmt Bezug auf das vorherige Interview, zu dem er feststellt: Es wird weiterhin versucht, die PluSportler:innen in der Sport-RS unterzubringen. Die Medaillen-Chancen an den nächsten Paralympics sollen vermehrt wahrgenommen werden. Er teilt mit, dass Matthias Schlüssel das Spitzensport-Team Ende Sommer verlassen wird. Hans Lichtsteiner bedankt sich bei ihm für die leider so kurze Zusammenarbeit. Bei der Marketing-Kommission geht es neben dem Marketing selbst oft auch um Fundraising und die Spendenbereitschaft. Zum Glück ist die Loyalität der Spender:innen, sei es von privater Seite oder von KMU-Seite, hoch und die Spendenerträge konnten leicht gesteigert werden. Dafür applaudieren die Delegierten. In der Medienarbeit werden wir gut von Janine Geigele unterstützt. Wichtig ist aber auch die ständige visuelle Präsenz des PluSport-Logos bei Anlässen und Veranstaltungen, damit unsere Marke nach aussen kommuniziert wird.

Markus Sunitsch, Finanzkommission: Hoffentlich liegen die turbulenten Pandemie-Zeiten nun hinter uns, aber der Ukraine-Krieg und die wirtschaftliche Entwicklung wird uns weiter in Atem halten. Nicht alle unsere Angebote sind kostendeckend. Das Buchhaltungsteam leistet gute Arbeit, trotzdem werden die Prozesse weiterhin optimiert.

Erwin Schlüssel, Rechtskommission und HR-Kommission: Er bedankt sich bei Markus Schenker, amtierender Gerichtspräsident Kanton Nidwalden, für die stete Unterstützung bei rechtlichen Fragen aus den verschiedensten Bereichen. In der HR-Kommission ging es um die Umsetzung des

Ethik-Statuts und des neuen Personalreglements. Ein Dank geht hier an alle Mitarbeitenden der Geschäftsstelle.

Markus Gerber, Präsidium: Er verdankt die Arbeit der Findungskommission, bei der alle offenen Positionen besetzt werden konnten. Das oft an Sportveranstaltungen gehörte «Ohne Basis keine Spitze» und «Ohne Spitze keine Basis» – das gilt auch hier. Es wird stets an den nächsten Ablösungswahlen gearbeitet, so dass eine reibungslose Übergabe stattfinden kann. Die beste Kandidatur ist die freiwillige Kandidatur und er ist offen für unverbindliche Erkundigungen von interessierten Persönlichkeiten.

Für die Politik- und Sport-Kommission, bei der die beiden Ehrenpräsidenten Mitglied sind, berichtet Markus Gerber: In dieser Kommission waren wir erfolgreich mit der Besetzung von offenen Posten. Es konnten Stéphane Pont, PluSport Sport Handicap Valais und Yolanda Gotthardi, ehemalige ZKS- und procap-Geschäftsleiterin Zürich, gewonnen werden.

Auch das Präsidium ist eine Kommission, welche sich aus dem Präsidenten, den Vizepräsidenten und dem Geschäftsführer zusammensetzt. In den letzten zwei Jahren war auch viel Krisenmanagement mit vielen Online-Meetings erforderlich. Das setzt grosses Verständnis von den Ehepartner:innen voraus, welches an dieser Stelle verdankt wird.

Ein Dank geht an das Vorstands-Team, alle Geschäftsleitungsmitglieder und alle Kommissionsmitglieder für ihren Einsatz, egal an welchem Standort sie arbeiten. Markus Gerber bedankt sich auch bei den Delegierten, ohne die der Dachverband nicht bestehen könnte.

16. Beziehungen zu Partnerorganisationen

René Will erklärt, dass PluSport als Gesprächs- und Kooperationspartner in der ganzen Schweiz immer wichtiger wird, weil unser Thema langsam in der Schweiz ankommt. Bundesrätin Viola Amherd hat Frauenförderung und den Behindertensport in der Sportwelt als Topthemen etabliert. Das führt in Magglingen auf nationaler Ebene und auch im internationalen Umfeld von der FIS bis hin zu Swiss Olympic zu erhöhter Wahrnehmung. So können Verträge und Kooperationsvereinbarungen unterschrieben werden, jüngst mit dem SAC (Schweizerischer Alpen-Club). Wir werden 2023 den paralympischen Teil an den Kletter-Weltmeisterschaften zusammen durchführen. 2024 folgt dann die Rad-WM in Zürich, bei welcher Para-Cycling ein integrativer Bestandteil sein wird. Inzwischen haben wir über 300 Kooperationen, welche geführt werden müssen. Das geschieht hauptsächlich über den Subbereich «Inklusion, Bildung & Sport», wo der Arbeitsaufwand explodiert ist. Dafür müssen wir Kapazitäten freihalten.

International braucht es zwei Komitees, wie es in der Schweiz schon üblich ist: Swiss Olympic und Swiss Paralympic, bei welchem die Paraplegiker-Stiftung und PluSport Schweiz Stifter sind. Es gibt noch eine weitere Organisation, bei der Plusport Stifter war: Special Olympics Switzerland. Markus Gerber und René Will nehmen dieses Jahr an der Eröffnungsfeier der National Games in St. Gallen teil.

17. Anträge der Einzel- und Kollektivmitglieder und des Vorstands

17.a Durchführungsform der Entwicklungskonferenz 2023

Markus Gerber empfiehlt den Delegierten, die Entwicklungskonferenz 2023 in hybrider Ausführung auf nationaler Ebene durchzuführen. Seitens der Delegierten gibt es keine Wortmeldungen.

<p style="text-align: center;">Die Durchführung der Entwicklungskonferenz 2023 auf nationaler Ebene wird angenommen mit: Ja-Stimmen: 82 / Nein-Stimmen: 9 / Enthaltungen: 4 / Ungültig: 0 Total Stimmen: 95 / Absolutes Mehr: 48</p>

17.b Festsetzung der Mitgliederbeiträge 2023

Der Vorstand beantragt die Mitgliederbeiträge für Einzelmitgliedschaften bei CHF 20.00 und bei Individualmitgliedschaften auf CHF 60.00 zu belassen. Für Kollektivmitglieder bestehen individuelle Regelungen. Wortmeldung Walter Arnold, Behindertensportclub Zürich Oberland: Was ist der Unterschied zwischen einem Einzelmitglied und einer Individualmitgliedschaft? Antwort René Will: Einzelmitglieder gehören zu einem regionalen Sportclub, während Individualmitgliedern mehrheitlich die Teilnehmer:innen der Sportcamps sind, die damit von guten Konditionen profitieren.

Die Beibehaltung der Jahresbeiträge für das Jahr 2023 wird angenommen mit:
Ja-Stimmen: 105 / Nein-Stimmen: 0 / Enthaltungen: 0 / Ungültig: 0
Total Stimmen: 105 / Absolutes Mehr: 53

17.c Anträge von Einzel- und Kollektivmitgliedern

Es sind keine Anträge zu diesem Traktandum eingegangen.

18. Diverses, Mitteilungen und Wortmeldungen

Simone Rubli, Pferdesport mit Handicap: Der Para-Pferdesport ist schon seit über zehn Jahren international integriert.

Ursula Winter, PluSport Behindertensport Zofingen: Können Procap und PluSport die Sporttage nicht an unterschiedlichen Daten durchführen? So ist die Teilnahme an beiden Tagen möglich. Antwort René Will: Wir arbeiten bereits an dieser Thematik.

Olivia Stoffel, Projektleiterin Clubdesk, PluSport Behindertensport Schweiz: Sie informiert zur Vereinssoftware Clubdesk, welches schon an der Entwicklungskonferenz ein Thema war. Mit Clubdesk werden die Sportclubs „up-to-date“ sein. Einen Erfahrungsbericht aus erster Hand gibt nun Hans Zurkinden, Präsident Sport Handicap Fribourg, an die Delegierten weiter. Olivia Stoffel: Was braucht es als Vorbereitung, bevor man zu Clubdesk wechselt? Hans Zurkinden: Die Beantwortung der Fragen «wo sind welche Daten vorhanden und wer soll diese Plattform in welcher Form nutzen». Olivia Stoffel: Was braucht es sonst noch für Vorbereitungen, damit keine Frustrationen entstehen? Hans Zurkinden: Es braucht eine Person, die das Projekt mit dem Vorstand begleitet. Auch der Dachverband ist gefordert: Welche Daten sollen in der Clubdesk-Datenbank erfasst werden? Olivia Stoffel: Genau, das ist wichtig für den Datenaustausch zwischen dem Dachverband und den regionalen Sportclubs. Es wurden zwei Templates für Websites entwickelt, die von den regionalen Sportclubs genutzt werden können. Hans Zurkinden kann die Nutzung von Clubdesk nur empfehlen, es erleichtert seine Arbeit seit zwei Jahren sehr. René Will weist darauf hin, dass die Clubdesk-Lizenz vom Dachverband bezahlt wird und es Unterstützung bei der Migration der Websites-Daten gibt, weil das alte Website-System Ende Jahr abgestellt werden muss. Felix Ziegler, PluSport Behindertensport Aargau: Warum soll der Wechsel jetzt so schnell erfolgen? Antwort René Will: Es macht keinen Sinn, in das jetzige System zu investieren, weil es bereits veraltet ist. Hans Zurkinden erwähnt, dass seine Erfahrungswerte zum Thema Webseiten-Gestaltung unter Clubdesk gut sind: Die Bewirtschaftung ist wesentlich einfacher als mit dem jetzigen System. Ruedy Schranz, Behinderten-Sportverein Bödeli Interlaken: Gibt es eine Schulung zu dieser Thematik – gerne auch vor Ort, nicht nur am Telefon? Antwort Olivia Stoffel: Clubdesk bietet gute Erklärungs-Videos an. Natürlich kann man aber noch individuelle Schulungen vorsehen für den „PluSport-spezifischen Teil“. Christoph Tschopp, PluSport Reinach: Er erhielt die Rückmeldung, dass seine Test-Lizenz abläuft. Sind wirklich alle Sportclubs lizenziert? Olivia Stoffel: Ja, es sind alle lizenziert. Christoph Tschopp: Wir müssten auch für die Eltern der Sportler:innen eine einheitliche Datenbank erstellen. Antwort Olivia Stoffel: PluSport wird das Thema aufnehmen. Philippe Mörcher, PluSport handicap Monthey et environs: Hat man nach dem Einstieg auf Clubdesk direkt Zugriff auf die hinterlegten Daten? Antwort René Will: Es sind zwei Themen, die wir in Arbeit haben –

einerseits der Abgleich der Datenbanken im ersten Schritt, dann der „Buchhaltungs-Abgleich“ mit der Datenbank des Dachverbandes im zweiten Schritt. Weitere Informationen folgen dann.

Es wird die Agenda mit den nächsten Events gezeigt, wobei noch nicht alle Daten fix sind. Weitere Informationen folgen zu gegebener Zeit. Der PluSport-Tag findet definitiv am 10. Juli 2022 in Magglingen statt. Anmeldungen sind noch bis am 27. Mai 2022 möglich. Der PluSport-Tag 2021 bekam sehr gute Feedbacks, so dass diese Umsetzung als „regionaler PluSport-Tag an fünf Standorten“ alternierend mit dem Einzel-Standort „Magglingen“ stattfinden wird. 2023 wird es also „fünf regionale PluSport-Tage“ an diesen Standorten geben: Westschweiz / Mittelland / Zentralschweiz – Zürich / Ostschweiz / Tessin. Die Organisation startet jetzt die Zusammenarbeit mit den regionalen OKs vor Ort, so dass diese Tage gemeinsam geplant werden können.

19. Schlusswort und Ende der Delegiertenversammlung Anschl. fakultatives Rahmenprogramm gem. separater Einladung

Regula Muralt informiert über das Rahmenprogramm und fragt René Will, ob es an dieser Delegiertenversammlung für ihn Überraschungen gab. Seine Antwort: Der statuarische Teil verlief ohne Überraschungen. Die Gespräche zwischen den Traktanden waren sehr informativ und drehten sich oft um die vergangenen zwei Jahre. Die heutige Momentaufnahme zeigt: Alle wollen zurück in den «Normalbetrieb».

Markus Gerber spricht noch einmal über die berührenden Momente mit der Tanzgruppe Solothurn, die ihn an alle PluSportler:innen denken liess. Auch das Gespräch mit Elena Krattiger und Georg Pfarrwaller war ein Highlight. Die digitale Herausforderung «Clubdesk» werden wir gemeinsam meistern - wie übrigens alles im Sport. Die digitale Transformation hilft auch den beeinträchtigten Menschen bei jeglicher Kommunikation.

Markus Gerber dankt René Will und Hanni Kloimstein, Bereichsleiterin Sport und Entwicklung, PluSport Behindertensport Schweiz, herzlichst für ihre kontinuierliche Arbeit und die vertrauensvolle Zusammenarbeit, gerade auch in den Pandemie-Zeiten. Ebenso gilt ein grosser Dank allen Delegierten für ihr zahlreiches Erscheinen und den gegenseitigen Austausch.

Allen Helfer:innen im Hintergrund seitens PluSport und unseren Partnerfirmen gebührt ein grosses Dankeschön, denn ohne sie wäre die Durchführung einer solchen Versammlung nicht möglich. Markus Gerber übernimmt das Schlusswort und wünscht einen schönen Abend bei der Teilnahme am Rahmenprogramm.

Die Delegiertenversammlung wird um 16.17 Uhr geschlossen.

Volketswil, im Juni 2022

PluSport
Behindertensport Schweiz



Markus Gerber
Präsident

Für das Protokoll



Andrea Weiss
Assistenz der Geschäftsleitung